

Antragsteller:

Firma/Name: Dickscheit Markus u. Tanja
 Straße: Anne-Frank-Weg 6
 PLZ, Ort: 74223 Flein
 Telefon: 07131/1178601
 Fax: Mobil: 0171/17830652
 E-Mail: markus@dickscheit.de



LANDKREIS HEILBRONN

Antrag

auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 StVO

Anträge sind spätestens 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme vollständig ausgefüllt beim Landratsamt Heilbronn zu stellen; ansonsten kann die termingerechte Anordnung nicht garantiert werden.

An das
Landratsamt Heilbronn
Straßenverkehrsbehörde
Lerchenstraße 40
74072 Heilbronn

E-Mail: **Sperrungen@Landratsamt-Heilbronn.de**

Bitte nennen Sie uns den Verantwortlichen für die Maßnahme bzw. den verantwortlichen Bauleiter

Name: Braun Frank
 Tel. dienstl.: 074021 92 94 416
 Mobil-Nr.: 01701 5660723
 Fax: 074021 92 94 9416
 E-Mail: frank.braun@gutthaus.com

Verkehrsrechtliche Anordnung

Ich/Wir beantragen hiermit eine

- | | | |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fahrbahneinengung | <input type="checkbox"/> Vollsperrung | <input type="checkbox"/> Radwegsperrung |
| <input type="checkbox"/> halbseitige Sperrung
(Restfahrbahnbreite min. 3,00 m) | <input type="checkbox"/> Teilspernung des Gehwegs | <input type="checkbox"/> Haltverbot |
| <input type="checkbox"/> halbseitige Sperrung
mit Lichtzeichenanlage | <input type="checkbox"/> Gehwegvollsperrung
Gehweg gegenüber <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> Geschwindigkeits-
beschränkung |
| <input type="checkbox"/> Aufstellen eines Containers
(größer als 8,00 m Länge und 2,50 m Breite) | | |

Ort/Teilort	<u>Zaberfeld</u>
Straße, Haus-Nr./ Flst.-Nr.	<u>Karpferweg 10 Flurstück 2936/6</u>
Art der Maßnahme (z.B. Neubau, Straßensanierung)	<u>Neubau</u>
Grund der Maßnahme (z.B. Gerüststellung, Kranstellung, Tiefbauarbeiten)	<u>Betonarbeiten Bodenplatte</u>
Dauer der Maßnahme (bitte genaue Angaben machen)	von <u>20.07.18</u> bis <u>24.07.2018</u>

Angaben zur Sperrung/Verkehrsbeschränkung:

Baufeldlänge: 25 m Baufeldbreite: m ggf. Baufeldtiefe: m

Die Restfahrbahnbreite bei halbseitiger Sperrung beträgt 2,10 m

Gehweg betroffen: ☐ ja ☒ nein
 ist ein Gehweg auf der anderen Seite vorhanden: ☐ ja ☒ nein

Bei Vollsperrung wird folgende Umleitung vorgeschlagen:

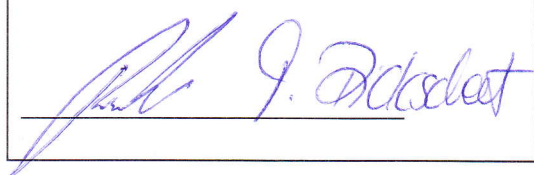
Die Absicherung der Baustelle soll erfolgen: ☐ gem. beiliegendem Verkehrszeichenplan*
☐ gem. RSA Regelplan

Bemerkungen:

Bei einer halbseitigen Sperrung sind alle Grundstücke
um das vorne genannte Flurstück erreichbar.
Eine Signalanlage ist nicht notwendig.

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die notwendige Sachkunde für das Aufstellen von Schildern nach RSA, M-VAS, ZTV-SA hat, die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer ggf. erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt.
Kann der Antragsteller dies nicht gewährleisten, ist eine Verkehrssicherungsfirma zu beauftragen. Die beauftragte Verkehrssicherungsfirma ist der Straßenverkehrsbehörde mitzuteilen.

Unterschrift des Antragstellers



Anlagen:

- ☒ **Lageplan** (im Lageplan ist der zu sperrende Abschnitt bzw. der betroffene Abschnitt einzuzeichnen)
- ☐ **Verkehrszeichenplan** (*nicht erforderlich bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang und wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken)
- ☐ **Regelplan**

WICHTIGE HINWEISE!!!

1. **Unvollständige Anträge** werden zur Vervollständigung an Sie als Antragsteller zurückgesandt. Wir weisen Sie darauf hin, dass dies zu Verzögerungen bei der Bearbeitungsdauer führen kann.
2. Vor Beginn der Baumaßnahme ist die Sondernutzungserlaubnis beim Träger der Straßenbaulast einzuholen.
3. Wir weisen Sie darauf hin, dass ohne verkehrsrechtliche Anordnung nicht mit der Maßnahme begonnen werden darf. Falls trotzdem begonnen wird, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar.